

KARL-HEINZ RAU

# Gestaltung der Unternehmensplanung

**KARL - HEINZ RAU**

**Gestaltung der Unternehmungsplanung**

# **Betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse**

**Herausgegeben von**

**Prof. Dr. h. c. mult. Erich Kosiol**

Freie Universität Berlin

**in Gemeinschaft mit**

**Prof. Dr. h. c. mult. Erwin Grochla**

Universität zu Köln

**Prof. Dr. Dieter Pohmer**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**Prof. Dr. Eberhard Witte**

Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. Heinz Langen †**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**Prof. Dr. Ralf-Bodo Schmidt**

Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.

**Prof. Dr. Werner Vollrodt**

Bayerische Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

**Prof. Dr. Knut Bleicher**

Justus-Liebig-Universität, Gießen

**Prof. Dr. Marcell Schweitzer**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**Prof. Dr. Günter Dlugos**

Freie Universität Berlin

**Prof. Dr. Norbert Szyperski**

Universität zu Köln

**Prof. Dr. Klaus Chmielewicz**

Ruhr-Universität Bochum

**Prof. Dr. Siegfried Menrad**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**Prof. Dr. Ulrich Pleiß**

Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Worms

**Band 87**

# Gestaltung der Unternehmungsplanung

Eine empirische Untersuchung in Industrieunternehmen

Von

Dr. Karl-Heinz Rau



D U N C K E R   &   H U M B L O T   /   B E R L I N

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Rau, Karl-Heinz:**

Gestaltung der Unternehmungsplanung: e. empir.  
Unters. in Industrieunternehmungen / von Karl-  
Heinz Rau. — Berlin: Duncker und Humblot, 1985.  
(Betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse;  
Bd. 87)

ISBN 3-428-05869-0

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten

© 1985 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Gedruckt 1985 bei Werner Hildebrand, Berlin 65

Printed in Germany

ISBN 3-428-05869-0

## Geleitwort

Seit den 60iger Jahren ist das Planungsproblem in der Betriebswirtschaftslehre intensiver Forschungs- und Diskussionsgegenstand. Der effiziente Einsatz dieses Führungsinstruments setzt jedoch voraus, daß fundierte Aussagen über das Beziehungsgefüge zwischen Einflußgrößen der Unternehmungsumwelt, konkreten Ausprägungen der Planung und den daraus folgenden Konsequenzen zur Verfügung stehen. Zur empirischen Fundierung derartiger Aussagen will der Verfasser einen Beitrag erbringen. Unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Forschungsergebnisse richtet er seine Untersuchungen auf den skizzierten Zusammenhang aus.

Der Verfasser geht aus von einer allgemeinen Kennzeichnung von Einflußgrößen, Gestaltungsmerkmalen und Konsequenzen der Planungsgestaltung und entwickelt ein umfassendes System globaler Aussagen in Form empirisch gehaltvoller Hypothesen. Akzeptiert man, daß insbesondere bei den Merkmalen der Planungsgestaltung und bei deren Konsequenzen Operationalisierungsschwierigkeiten auftreten, kann gesagt werden, daß es dem Verfasser gelungen ist, ein übersichtliches, klares und zweckmäßiges Aussagengerüst zu entwickeln.

Die Entwicklung und Beurteilung der Planungshypothesen basiert auf einer systematisch angelegten empirischen Untersuchung, die der Verfasser in den drei Stufen Pilotstudie, Voruntersuchung und Hauptuntersuchung durchführte. Das empirische Datenmaterial wird in einer standardisierten Weise aufbereitet und erlaubt eine theoretisch begründete und überzeugende Analyse einzelner Beziehungen.

Der wissenschaftliche Wert der vorgelegten Untersuchung ist in erster Linie darin zu sehen, daß die analysierten Beziehungsgefüge Orientierungshilfen für unternehmungsspezifische Planungsgestaltungen geben können. Auf dem Wege zu einer realtheoretischen Fundierung planungswissenschaftlicher Aussagen liefert der Verfasser mit seiner Studie einen beachtenswerten Beitrag, der als eine wichtige Grundlage für nachfolgende Forschungen gewertet werden kann.

Tübingen

Marcell Schweitzer



## Vorwort

Die Dynamik des Umfeldes von Unternehmungen zwingt diese, unternehmerische Entscheidungen zukunftsorientiert zu treffen. Sowohl in der Betriebswirtschaftslehre als auch in der Wirtschaftspraxis wird die zielorientierte Vorbereitung zukünftigen Handelns als Planung bezeichnet. Damit wird deutlich, daß Planung nahezu alle Aktivitätsbereiche in Unternehmungen betrifft. Die daraus folgende Komplexität planerischen Geschehens in Unternehmungen macht eine zweckgerichtete Gestaltung der betrieblichen Planung notwendig. Eben diese Gestaltung der Planung in Unternehmungen ist Gegenstand der vorliegenden Untersuchung.

Ausgangspunkt der Überlegungen ist eine Modellkonzeption in Form eines Beziehungsgefüges zwischen Einflußgrößen, Gestaltungsmerkmalen der Planung und Konsequenzen der Planungsgestaltung. Bei den Einflußgrößen werden allgemeine, planspezifische und spezielle unterschieden. Hinsichtlich der Gestaltungsmerkmale werden die Aufgabenverteilung, die Anwendung von Planungsmethoden, der Einsatz von Planungsinstrumenten, prozeßdeterminierende Elemente sowie Dokumentierungsinhalte getrennt untersucht. Die Konsequenzen der Planungsgestaltung werden in solche für die Willensbildung, Willensdurchsetzung und Willenssicherung unterteilt. Ziel der Untersuchung ist die Konstruktion und empirisch-theoretische Diskussion eines tragfähigen Aussagensystems in bezug auf dieses Beziehungsgefüge. Dabei wird der Versuch unternommen, diesen Problembereich sowohl unter statischen als auch unter dynamischen Aspekten zu durchleuchten.

Die inhaltliche Basis der Ausführungen bilden zum einen die betriebswirtschaftliche Literatur und zum anderen die Ergebnisse eigener empirischer Erhebungen. Auf der Grundlage von Fragebögen wurden im Rahmen der Hauptuntersuchung Gespräche mit 64 Planungsfachleuten in 53 größeren Industrieunternehmungen im Raume Baden-Württemberg geführt. Damit wird deutlich, daß das Zustandekommen dieser Arbeit sehr wesentlich von der erfreulich hohen Gesprächsbereitschaft der Wirtschaftspraxis abhängig war. Deshalb sage ich hiermit sowohl den betroffenen Unternehmungsleitungen als auch meinen Interviewpartnern nochmals meinen aufrichtigen Dank.

Für die wissenschaftliche Betreuung, die Förderung und stete Diskussionsbereitschaft möchte ich mich bei meinem akademischen Lehrer, Herrn Professor Dr. Marcell Schweitzer, ganz herzlich bedanken. Herrn Professor Dr. Franz Xaver Bea schulde ich Dank für eine Reihe hilfreicher Hinweise.

Den Herausgebern der 'Betriebswirtschaftlichen Forschungsergebnisse' danke ich für die Aufnahme meiner Dissertation in diese Reihe. Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Industriebetriebslehre und Unternehmensforschung an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen für ihre stete Hilfsbereitschaft und ihr Interesse an meiner Arbeit sagen.

Böblingen

Karl-Heinz Rau

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Kennzeichnung von Gegenstand und Aufbau der Untersuchung</b> .....	17
<b>B. Begriffliche und methodische Grundlagen der Untersuchung</b> .....	20
I. Begriffliche Grundlagen der Untersuchung .....	20
1. Der Planungsbegriff in der betriebswirtschaftlichen Literatur ....	20
2. Die Bedeutung von Informationen für planerisches Handeln ...	25
3. Stellung der Planung im System von Führungsaufgaben .....	27
4. Systematisierung von Planungsarten .....	29
a) Kennzeichnung abbildungsspezifischer Planungsarten ....	29
b) Beschreibung struktur- und prozeßspezifischer Planungsarten .....	34
c) Kennzeichnung ergebnisspezifischer Planungsarten .....	38
5. Charakterisierung des betrieblichen Planungssystems .....	41
II. Methodische Grundlagen der Untersuchung .....	41
1. Wissenschaftsziele planungswissenschaftlicher Forschung ....	41
2. Vorgehensweisen planungswissenschaftlicher Forschung .....	45
III. Überblick über empirische Untersuchungen zur Planungsforschung .....	49
1. Überblick über Beschreibungen des Planungsgeschehens einzelner Unternehmungen .....	49
2. Kennzeichnung ausgewählter vergleichender Feldstudien ....	50
<b>C. Charakterisierung des Beziehungsgefüges von Einflußgrößen, Gestaltungsmerkmalen der Planung und Konsequenzen der Planungsgestaltung</b> .....	57
I. Allgemeine Kennzeichnung der Beziehungsstruktur betrieblicher Planungsgestaltung .....	57
II. Kennzeichnung von Gestaltungsmerkmalen der Planung .....	58
1. Überblick über Teilbereiche der Planungsgestaltung .....	58
2. Charakterisierung der Aufgabenverteilung für die Erstellung eines Planes .....	60
a) Kennzeichnung möglicher Planungsträger .....	60
b) Die Verteilung ursprünglicher Planungsaufgaben .....	63
c) Die Verteilung abgeleiteter Planungsaufgaben .....	66

3. Beschreibung der Anwendung von Planungsmethoden .....	68
a) Die Anwendung von Methoden zur Informationsgewinnung .....	68
aa) Methoden systematischer Ideenfindung .....	68
bb) Methoden zur Informationssammlung .....	70
b) Die Anwendung von Methoden zur Informationsaufbereitung .....	71
aa) Methoden zur Datenanalyse und zur Prognose .....	71
bb) Methoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungsalternativen .....	76
4. Darstellung der Einsatzbereiche von Planungsinstrumenten ...	84
a) Einsatzbereiche der elektronischen Datenverarbeitung in der Planung .....	84
b) Einsatzbereiche unterschiedlicher Dokumentierungsinstrumente .....	86
5. Kennzeichnung prozeßdeterminierender Elemente der Planung ...	88
a) Zeitliche Aspekte des Planungsablaufes .....	88
b) Planungsprinzipien unter besonderer Berücksichtigung der Ungewißheit .....	89
c) Koordinationsformen zur Abstimmung von Planungen ....	91
aa) Formen der hierarchischen Koordination von Planungen .....	92
bb) Formen der sachlichen und zeitlichen Koordination von Planungen .....	93
d) Arten des Anpassungsverhaltens bei Abweichungen zwischen Soll- und Istwerten .....	94
6. Kennzeichnung planungsrelevanter Dokumentierungsinhalte ....	96
a) Formalisierung des Planungsgeschehens .....	97
b) Beschreibung möglicher Inhalte von Plandokumenten ....	98
III. Beschreibung von Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	99
1. Charakterisierung grundsätzlicher Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	99
a) Beschreibung allgemeiner Merkmale der Unternehmung ...	99
b) Kennzeichnung planspezifischer Merkmale .....	103
2. Charakterisierung spezieller Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	106
a) Kennzeichnung unternehmungsexterner Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	106
b) Beschreibung unternehmungsinterner Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	108
aa) Das Unternehmungswachstum als Einflußgröße der Planungsgestaltung .....	108

bb) Führungsbezogene Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	108
cc) Das Produktprogramm und die Fertigungstechnik als Einflußgrößen der Planungsgestaltung .....	112
dd) Die Komplexität der Planungsaufgabe als Einflußgröße der Planungsgestaltung .....	113
ee) Die Verfügbarkeit von Ressourcen für Planungszwecke als Einflußgröße der Planungsgestaltung .....	113
IV. Erörterung möglicher Konsequenzen der Planungsgestaltung ....	115
1. Konsequenzen für die Willensbildung .....	116
a) Führungsorientierte Konsequenzen .....	116
aa) Sicherung des Erreichens verfolgter Zielvorstellungen ...	116
bb) Koordination von Entscheidungen in der Unternehmung .....	117
b) Planungsträgerorientierte Konsequenzen .....	117
aa) Berücksichtigung von in der Unternehmung vorhandenem fachlichen und methodischen Wissen .....	118
bb) Kreativitäts- und Innovationsspielraum der Planungsträger .....	118
cc) Transparenz der Planungszusammenhänge .....	119
dd) Planungsmotivation der Planungsträger .....	120
c) Konsequenzen für Eigenschaften der Planinformationen ...	120
aa) Treffsicherheit von Prognosen über Einflußgrößen und Wirkungen .....	120
bb) Formale und inhaltliche Abgestimmtheit einzelner Pläne .....	122
d) Kosten der Planerstellung .....	123
2. Konsequenzen für die Willensdurchsetzung .....	124
a) Operationalität der Vorbereitung zukünftiger Handlungen ...	124
b) Realisierbarkeit von Vorgabewerten des Planes .....	125
c) Akzeptanz der Planinformationen durch die ausführenden Stellen .....	126
3. Konsequenzen für die Willenssicherung .....	126
a) Brauchbarkeit der Planinformationen für Kontroll- und Steuerungszwecke .....	126
b) Nachvollziehbarkeit der Planerstellung in der Kontrollphase .....	128
<b>D. Kennzeichnung einer empirischen Untersuchung zur Planungsgestaltung ....</b>	<b>130</b>
I. Zielsetzung der empirischen Untersuchung .....	130
II. Vorgehensweise und Inhalt der empirischen Untersuchung .....	131
1. Kennzeichnung der Pilotstudie .....	131

a) Inhalt der Erhebung .....	131
b) Umfang und Methodik der Erhebung .....	133
c) Ergebnisse der Pilotstudie .....	134
2. Kennzeichnung der Voruntersuchung .....	137
a) Gegenstand der Voruntersuchung .....	138
b) Ergebnisse der Voruntersuchung .....	138
3. Kennzeichnung der Hauptuntersuchung .....	139
a) Aufbau und Inhalt des Fragebogens .....	139
b) Charakterisierung der Grund- und Untersuchungsgesamtheit .....	140
c) Kennzeichnung des Rücklaufs und Charakterisierung der Gesprächspartner .....	141
d) Übersicht über die erfaßten Untersuchungseinheiten .....	146
III. Beschreibung der angewandten Auswertungsmethoden .....	149
<b>E. Empirische Analyse ausgewählter Beziehungen zwischen Einflußgrößen, Gestaltungsmerkmalen der Planung und Konsequenzen der Planungsgestaltung .....</b>	<b>155</b>
I. Empirische Analyse der Aufgabenverteilung für die Erstellung eines Planes .....	155
1. Beteiligung dezentraler Stellen bei der Erfüllung von Planungsaufgaben .....	157
2. Beteiligung zentraler Stellen bei der Erfüllung von Planungsaufgaben .....	162
3. Beteiligung eines Planungsausschusses bei der Erfüllung von Planungsaufgaben .....	170
4. Beteiligung zentraler Planungsstellen bei der Steuerung der Planerstellung .....	175
5. Ergebnis der empirischen Analyse der Aufgabenverteilung für die Erstellung eines Planes .....	181
II. Empirische Analyse der Anwendung von Planungsmethoden .....	181
1. Analyse der Anwendung von Methoden zur Informationsgewinnung .....	182
a) Analyse der Anwendung von Methoden systematischer Ideenfindung .....	182
b) Analyse der Anwendung von Methoden zur Informationssammlung .....	186
2. Analyse der Anwendung von Methoden zur Informationsaufbereitung .....	195
a) Analyse der Anwendung von Methoden zur quantitativen Datenanalyse und Prognose .....	195
b) Analyse der Anwendung von Methoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungsalternativen .....	205

3. Ergebnis der empirischen Analyse der Anwendung von Planungsmethoden .....	217
III. Empirische Analyse des Einsatzes von Planungsinstrumenten .....	218
1. Analyse des Einsatzes elektronischer Datenverarbeitung im Rahmen der Planung .....	218
2. Analyse des Einsatzes von Dokumentierungsinstrumenten ....	225
3. Ergebnis der empirischen Analyse des Einsatzes von Planungsinstrumenten .....	234
IV. Empirische Analyse prozeßdeterminierender Merkmale der Planung .....	235
1. Analyse zeitlicher Aspekte des Planungsablaufes .....	236
2. Analyse der Planerstellung unter dem Aspekt der Ungewißheit ...	246
3. Analyse von Formen der Planungskoordination .....	252
4. Analyse der Plananpassung bei Abweichungen zwischen Soll- und Istwerten .....	259
5. Ergebnis der empirischen Analyse prozeßdeterminierender Merkmale der Planung .....	265
V. Empirische Analyse der Dokumentierung planungsbezogener Informationen .....	266
1. Analyse der Formalisierung des Planungsgeschehens .....	266
2. Analyse der Dokumentierung von Planungsinformationen ....	274
3. Ergebnis der empirischen Analyse der Dokumentierung planungsbezogener Informationen .....	281
VI. Zusammenfassende Analyse betrieblicher Planungsgestaltung ....	281
<b>F. Abschließende Charakterisierung der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>291</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>295</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>324</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>350</b>

## Verzeichnis der Abbildungen

A-1:	Beispielhafte Beziehungsstruktur untersuchter Abhängigkeiten . . . .	18
B-1:	Chronologischer Quellennachweis zum Planungsbegriff . . . . .	21
B-2:	Planungsaufgaben und Informationsteilprozesse . . . . .	25
B-3a:	Abbildungsspezifische Planungsarten . . . . .	30
B-3b:	Struktur- und prozeßspezifische Planungsarten . . . . .	35
B-3c:	Ergebnisspezifische Planungsarten . . . . .	38
B-4:	Empirische Untersuchungsmethoden . . . . .	46
B-5:	Erhebungsmethoden für vergleichende Feldstudien . . . . .	47
B-6:	Komponenten und Indikatoren von Anforderungen . . . . .	49
B-7:	Inhaltsanalyse von Einzelbeschreibungen zum betrieblichen Pla- nungsgeschehen . . . . .	51
B-8:	Chronologischer Überblick zu ausgewählten vergleichenden Feldstu- dien . . . . .	53
C-1:	Teilbereiche der Planungsgestaltung . . . . .	59
C-2:	Planungsmethoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungs- alternativen . . . . .	77
C-3:	Systematik planungsrelevanter Daten . . . . .	85
C-4:	Arten des Anpassungsverhaltens bei Abweichungen zwischen Soll- und Istwerten . . . . .	95
C-5:	Grundtypen betrieblicher Planungssysteme . . . . .	104
C-6:	Bezugszeitraum und Fristigkeit von Plänen . . . . .	105
C-7:	Verteilung von Entscheidungsaufgaben . . . . .	110
C-8:	Spezifizierte Beziehungsstruktur untersuchter Abhängigkeiten . . . .	129
D-1:	Ablauf einer empirischen Untersuchung zur Planungsgestaltung . . .	132
D-2:	Befragte Unternehmungen der Pilotstudie nach Branche und Beschäf- tigtengrößenklasse . . . . .	134
D-3:	Beurteilung der Einflußgrößen in der Pilotstudie . . . . .	135
D-4:	Beurteilung der Konsequenzen in der Pilotstudie . . . . .	136
D-5:	Rücklaufstatistik der Hauptuntersuchung . . . . .	142
D-6:	Befragte Unternehmungen der Hauptuntersuchung . . . . .	144
D-7:	Hierarchische Stellung und Aufgaben der Gesprächspartner in der Hauptuntersuchung . . . . .	145
D-8:	Erfafte Untersuchungseinheiten nach Abbildungsgegenstand und Bezugszeitraum . . . . .	147
D-9:	Führungsspezifisches Umfeld der erfaßten Untersuchungsein- heiten . . . . .	148
D-10:	Planungsspezifisches Umfeld der erfaßten Untersuchungsein- heiten . . . . .	148
D-11:	Verwendete Form der Kontingenztafel . . . . .	151

D-12:	Beispiel einer Kontingenztafel	152
D-13:	Signifikanzniveaus	153
D-14:	Standardisiertes Analyseschema	154
E-1:	Verteilung der Planungsaufgaben	156
E-2:	Beteiligungsintensität einzelner Stellen bei dezentral orientierter Erfüllung substantieller Planungsaufgaben	158
E-3:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Beteiligung dezentraler Stellen bei der Erfüllung von Planungsaufgaben'	161
E-4:	Beteiligungsintensität einzelner Stellen bei zentral orientierter Erfüllung substantieller Planungsaufgaben	165
E-5:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Beteiligung zentraler Stellen bei der Erfüllung von Planungsaufgaben'	169
E-6:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Beteiligung eines Planungsausschusses bei der Erfüllung von Planungsaufgaben'	174
E-7:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Beteiligung zentraler Planungsstellen bei der Steuerung der Planerstellung'	179
E-8:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Anwendung von Methoden systematischer Ideenfindung'	185
E-9:	Anwendung von Methoden zur Informationssammlung	188
E-10:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Anwendung von Methoden zur Informationssammlung'	193
E-11:	Anwendung von Methoden zur quantitativen Datenanalyse und Prognose	197
E-12:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Anwendung von Methoden zur quantitativen Datenanalyse und Prognose'	204
E-13a:	Anwendung von Methoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungsalternativen	207
E-13b:	Anwendung von Methoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungsalternativen nach dem Planungsgegenstand	208
E-14:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Anwendung von Methoden zur Bewertung und Auswahl von Handlungsalternativen'	216
E-15a:	Einsatz der Datenverarbeitung bei Planungsteilaufgaben	219
E-15b:	Einsatzbereiche der Datenverarbeitung	221
E-16:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Einsatz der Datenverarbeitung im Rahmen der Planung'	224
E-17:	Einsatz von Dokumentierungsinstrumenten	226
E-18:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Einsatz von Dokumentierungsinstrumenten'	233
E-19:	Praktizierte Planungsanlässe	237
E-20a:	Häufigkeitsverteilung der Planungsdurchläufe	239
E-20b:	Änderung der Anzahl von Planungsdurchläufen	240
E-21a:	Häufigkeitsverteilung der Planerstellungszeiten	241
E-21b:	Änderung der Planerstellungszeit	243
E-22:	Beziehungsgefüge zeitlicher Aspekte des Planungsablaufes	245
E-23:	Planungsprinzipien bei Ungewißheit	247
E-24:	Beziehungsgefüge praktizierter Planungsprinzipien bei Ungewißheit	251

E-25:	Status und Veränderung der Anwendung von Formen hierarchischer Koordination .....	253
E-26:	Beziehungsgefüge ausgewählter Formen hierarchischer Koordination .....	258
E-27:	Status und Veränderung von Formen des Anpassungsverhaltens ....	260
E-28:	Beziehungsgefüge ausgewählter Formen des Anpassungsverhaltens .....	264
E-29:	Häufigkeit und Detailliertheit der Formalisierung .....	267
E-30:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Formalisierung des Planungsgeschehens' .....	273
E-31:	Häufigkeit und Detailliertheit der Dokumentierung von Planungsinformationen .....	275
E-32:	Beziehungsgefüge des Merkmals 'Dokumentierung von Planungsinformationen' .....	280
E-33:	Übersicht über analysierte Gestaltungsmerkmale .....	282
E-34:	Analysierte Abhängigkeitsbeziehungen zwischen Ausprägungen grundsätzlicher Einflußgrößen und Gestaltungsmerkmalen .....	285
E-35:	Analysierte Abhängigkeitsbeziehungen zwischen Veränderungen spezieller Einflußgrößen und Gestaltungsänderungen .....	287
E-36:	Analysierte Abhängigkeitsbeziehungen zwischen veränderten Gestaltungsmerkmalen und Veränderungen von Konsequenzen .....	290